

Trachtenverein Oberried trauert um Ehrenvorstand Hans Wölfl



Der Heimat- und Volkstrachtenverein Hochstoaner Oberried trauert um seinen Ehrenvorstand Hans Wölfl aus Bodenmais. Hans Wölfl war seit 1970 Mitglied des Vereins und in der Zeit von 1972 bis 1985 erster Vorstand. Unter seiner Vorstandschaft wurde in Oberried eine Totenbrettergruppe errichtet und auf seine Anregung hin jedes Jahr an Fronleichnam ein Altar bei der Totenbrettergruppe aufgestellt. Viele Jahre lang übernahm er selbst die Gestaltung des Altars. Ihm ist auch die Errichtung des Friedhofskreuzes im Oberrieder Friedhof zu verdanken und solange es sein Gesundheitszustand zuließ, kümmerte er sich um die Erhaltung des Friedhofskreuzes, sorgte für die Aufstellung eines Christbaums beim Kreuz und die Pflege der Totenbrettergruppe. Erst vor ein paar Jahren wurde das Kreuz auf seine Initiative hin renoviert.

Anlässlich der Fahnenweihe des Trachtenvereins im Jahr 1974 gründete er das Hochsteinfest, ein mehrtägiges Heimatfest in Unterried, das viele Jahre hohe Besucherzahlen verzeichnen konnte. Vielen ist noch das legendäre Hochsteinfest im Jahr 1982 mit dem Auftritt des österreichischen Sängers und Humoristen „Hias“ mit rund 1500 Besuchern und ausverkauftem Bier in Erinnerung. Als einmalig beschreibt der jetzige Vorstand Helmut Jungbeck die Teilnahme am Gaufest im Jahr 1981 in Rimbach, an dem der Trachtenverein mit 51 Trachtlern teilgenommen hat. Unterstützung in der Vereinsarbeit fand Hans Wölfl durch seine Frau Anna, die eine Zeit lang die Kassengeschäfte führte.

Im Jahr 1985, nachdem er die Vorstandschaft in andere Hände gegeben hatte, ernannte ihn die neue Vorstandschaft zum Ehrenvorstand. Der Heimat- und

Volkstrachtenverein Hochstoaner Oberried ist Hans Wölfl zu Dank verpflichtet, für seine Verdienste um den Verein und die Erhaltung der Kulturgüter.

(mit freundlicher Genehmigung von Ilse Probst)